

# Zabrzer

# Kreis =



# Blatt.

Dieses Blatt erscheint jeden Donnerstag. — Insertionsgebühren für eine gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pfg. Annahme von Annoncen bis Mittwoch Mittag.

Nr. 9. Zabrze, den 27. Februar 1908.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

F. 312.

Zabrze, den 26. Februar 1908.

Nach der von der Provinzial-Feuer-Sozietäts-Direktion unterm 24. d. Mts. festgesetzten Heberolle pro II. Semester 1907 sind nachstehend aufgeführte Feuer-Sozietäts-Beiträge zu entrichten:

1. Bielschowitz	1971,53	Mark.
2. Biskupitz	1158,37	"
3. Bujakow	528,33	"
4. Chudow	163,52	"
5. Kunzendorf	687,34	"
6. Matoschau	559,62	"
7. Mathesdorf	244,63	"
8. Groß-Pantow	353,75	"
9. Klein-Pantow	456,43	"
10. Paulsdorf	884,70	"
11. Ruda	1148,39	"
12. Sosniza	1016,27	"
13. Zaborze	3849,10	"
14. Zabrze	8137,80	"
15. Zabrze-Kirche	75,00	"
16. Donnersmarchütte	435,98	"

Die Ortserheber veranlasse ich, diese Beträge nebst den Mobiliarversicherungsbeiträgen pro 1908, soweit dies noch nicht geschehen, eventl. exekutivisch einzuziehen zu lassen und unerinnert binnen längstens 5 Tagen an die Kreis-Feuersozietäts-Kasse hieselbst abzuliefern, eventl. spezielle Restenlisten in duplo derselben einzureichen.

Der Königliche Landrat.

Dihle.

K. A. I. 916.

Zabrze, den 18. Februar 1908.

Ich habe die Wahl des Rentiers Benjamin Siegesmund zum Schöffen der Gemeinde Ruda bestätigt.

---

K. A. I. 724.

Zabrze, den 20. Februar 1908.

Die Wahlperiode der Mitglieder des Kuratoriums der Kreislehrerbibliothek ist abgelaufen. Nach dem bereits am 24. v. Mts. Termin zur Neuwahl eines Mitgliedes aus dem Kreise der Lehrer anberaumt war, die Wahl aber nicht stattfinden konnte, da sich nur ein Mitglied eingefunden hatte, setze ich zur Vornahme dieser Wahl einen erneuten Termin auf

**Freitag, den 20. März d. Js. Nachmittags 4 Uhr**

fest, wozu ich die Herren Mitglieder der Kreislehrerbibliothek hiermit ergebenst einlade.

Die Wahl findet im Kreisausschussitzungszimmer, Zimmer Nr. 10 a des Kreis Ausschusses statt.

Die Gemeindevorstände wollen diese Bekanntmachung den Herren Hauptlehrern jeder Schule rechtzeitig zugänglich machen.

**Der Landrat und Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.**

Dihle.

---

## Bekanntmachung.

Die Sparkasse des Kreises Zabrze nimmt Spareinlagen in jeder Höhe entgegen und verzinst dieselben bis zu 5000 Mark mit  $3\frac{1}{2}\%$ , und die 5000 Mark übersteigenden Beträge mit  $3\%$  jährlich. Die während der ersten drei Tage eines Monats gemachten Einzahlungen werden noch für den Einzahlungsmonat mitverzinst.

Die Kreisparlasse ist werktäglich von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags und von 3 bis 4 Uhr nachmittags für den Verkehr mit dem Publikum geöffnet.

Zabrze, den 2. Januar 1908.

**Namens des Verwaltungsrats, der Vorsitzende,  
Königlicher Landrat.**

gez. Dihle.

---

## Anzeiger.

### Bekanntmachung.

Der Invalide Bernhard Zurek aus Zaborze Dorf, Pollnitzstraße 8, wird, weil er dem Trunkelkart ergeben ist, zum Trunkenbold erklärt.

Zabrze, den 6. Februar 1908.

**Der Amtsvorsteher.**

---

Die Geflügelcholera auf dem Gehöft des Grubenarbeiters Johann Sollorz in Bielschowitz-Conty ist erloschen. — Tgb. Nr. 11797/07. —

Bielschowitz, den 4. Februar 1908.

**Der Amtsvorsteher.**

J. B.: Hammer.

## Verwant.

- Durch die Amtsverwaltung Zabrze: der Schneidermeister Michael Zarembski aus Posen, z. Zt. ohne Wohnung,  
der Arbeiter Viktor Honisch aus Orzesche,  
der Schmiedelehrling Stephan Schymala aus Karf,  
der Werkarbeiter Alois Apostel aus Zabrze S.,  
der Arbeiter Peter Adamel aus Zabrze-Nord,  
der Arbeiter Valentin Blossel aus Kummernitz, Kreis Oppeln,  
der Schachtarbeiter Wilhelm Brzosa aus Biskupitz, zur Zeit feste ohne Wohnung,  
der Arbeiter Valentin Tobinski aus Breslau,  
der Arbeiter August Müller aus Schurgast, Kr. Falkenberg D.=S.,  
der Grubenarbeiter Paul Rangur aus Zabrze-Nord,  
der Gelegenheitsarbeiter Theofil Szapla aus Zaborze B.,  
der Modeltischler Paul Berger aus Mittel-Laglewnitz, Kreis Beuthen D.=S.,  
der Arbeiter Theodor Sacher aus Zabrze-Nord,  
der Rutscher Friedrich Kalytta aus Zabrze zur Zeit ohne feste Wohnung,
- Durch die Amtsverwaltung Ruda: der Schachtarbeiter Ignaz Koziolek von hier,  
der Knecht Eduard Janotha aus Wittoslawitz Kreis Cosel D.=S.
- Durch die Amtsverwaltung Bielschowitz: der Schachtarbeiter Josef Bolla aus Anurow.
- Durch die Amtsverwaltung Sobnizka: die Marie Mondry aus Mathesdorf.

## Bekanntmachung.

### Einstellung von Dreijährig-Freiwilligen für das III. Seebataillon in Tsingtau (China).

Einstellung: Oktober 1908, Ausreise nach Tsingtau: Januar 1909, Heimreise: Frühjahr 1911.  
Bedingungen: Mindestens 1,65 m groß, kräftig, vor dem 1. Oktober 1889 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung). Bauhandwerker (Maurer, Zimmerleute, Dachbeder, Tischler, Maler, Töpfer, Moler, Klempner usw.) und andere Handwerker (Schuster, Schneider, Gärtner usw.) bevorzugt.  
In Tsingtau wird außer Löhnung und Verpflegung täglich 0,50 Mark Teuerungszulage gewährt.  
Meldungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines Meldescheins zum freiwilligen Dienstantritt auf drei Jahre zu richten an:

### Kommando des III. Stammseebataillons, Wilhelmshaven.

Bei dem unterzeichneten Regiment können sich junge Leute, die ihrer Militärpflicht freiwillig genügen wollen zum Dienstantritt für Herbst 1908 melden.

Persönliche Vorstellungen an Wochentagen bis 10 Uhr vormittags im hiesigen Regiments-Geschäftszimmer unter Vorzeigung eines Meldescheines erforderlich. Größe mindestens 1,67 cm. Reisekosten werden nicht erstattet.

Gleiwitz, den 8. Januar 1908.

### Wanzen-Regiment von Kähler (Schles.) Nr. 2.

gez. Graf von Matuschka,  
Oberstleutnant und Regiments-Kommandeur.

## Zwangsversteigerung.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft, die Anfechtung des in Zaborze belegenen, im Grundbuche von Zaborze Blatt 163 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Anton Fieleg und dessen Ehefrau Sophie geb. Schwallat eingetragenen Grundstücks besteht, soll dieses Grundstück

**am 23. April 1908, Vormittags 10 Uhr**

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 39 versteigert werden.

Größe: 60 a 44 qm. (Wohnhaus mit Nebengebäuden und Ader an der Dorfstraße). Reinertrag: 2 38/100 Taler. Nutzungswert: 226 R. — 4 K. 63/07. —

Zabrze, den 20. Februar 1908.

**Königliches Amtsgericht.**

## Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der Miteigentumsanteil der Maurerfrau Marie Sobel an dem in Sohnka belegenen, im Grundbuche von Sohnka Blatt 534 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurers Josef Sobel und seiner Ehefrau Marie Sobel geb. Schweinöch aus Petersdorf-Gleiwitz zu gleichen Anteilen eingetragenen Grundstücke

**am 30. April 1908, Vormittags 10 Uhr**

durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle Zimmer Nr. 39 versteigert werden.

Größe: 24 a 2 qm. (Wiese an der Gemarkung Gleiwitz). Reinertrag: 1,88 Taler.

Zabrze, den 15. Februar 1908.

— 4 K 13/08. —

**Königliches Amtsgericht.**

## Ein Lor

ist Jeder, der sich nicht mit der echten  
**Steedenpferd-Lilienmilch-Seife**

von Bergmann & Co., Radebeul

Schutzmarke: „Steedenpferd“, wäscht.

Dieselbe erzeugt ein zartes reines Gesicht, rosiges  
jugendfrisches Aussehen, weiße sammetweiche Haut  
und blendend schönen Teint. à Stück 50 Pf.

in Zabrze bei: L. Danziger, Wilh. Glusa Nachfl.,  
Unterdrogerie, C. Jodel, S. Glücksmann, Ernst Gabriel,  
Barbara-Drogerie, Rob. Czempiel, St. Florian-Apothek,  
Löwen-Drogerie, in Zabrze Süd bei: C. Kruppa, in  
Zaborze bei: Rob. Hammer, Franz Kalus, St. Barbara-  
Apothek, in Biskupitz bei: Josef Bialas.

## Einzig

schön ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugend-  
frisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und  
blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt die echte

**Steedenpferd-Lilienmilch-Seife**

v. Bergmann & Co., Radebeul

mit Schutzmarke: Steedenpferd. à St. 50 Pf.  
in Zabrze bei: L. Danziger, Wilh. Glusa Nachfl.,  
Unterdrogerie, C. Jodel, S. Glücksmann, Ernst Gabriel,  
Barbara-Drogerie, Rob. Czempiel, St. Florian-Apothek,  
Löwen-Drogerie, in Zabrze Süd bei: C. Kruppa, in  
Zaborze bei: Rob. Hammer, Franz Kalus, St. Barbara-  
Apothek, in Biskupitz bei: Josef Bialas.